



Menschen mit Demenz qualifiziert begleiten – Angehörige stärken und entlasten

Ein Kurs zum situationsgerechten Umgang mit Menschen mit Demenz

Basisqualifizierung „Alltagsbegleiter für Menschen mit Demenz“ gem. § 45 SGB XI und der Verordnung über die Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag und Förderung der Weiterentwicklung der Versorgungsstruktur in Nordrhein-Westfalen (AnFöVO)

Für den an Demenz erkrankten Menschen bedeutet das Erkennen der eigenen Verwirrtheit einen tiefen Einschnitt in die eigene Lebensführung und somit Lebensqualität. Die notwendige intensive Betreuung wird für die betroffenen Familien/Angehörigen oft zu einer Belastung oder gar Überforderung.

Eine Verbesserung dieser Situation kann zum einen durch die Unterstützung ehrenamtlicher Alltagsbegleiter erfolgen, die die Belastung der Familienangehörigen zumindest zeitweise verringern. Zum anderen erleben es pflegende Angehörigen selbst als entlastend, wenn sie selbst das Fühlen, Denken und Handeln ihres erkrankten Angehörigen besser verstehen und ihm so die notwendige Sicherheit und Geborgenheit vermitteln können; dies wirkt ebenfalls einer Belastung / Überforderung und möglicher Folgeerkrankungen entgegen.

Der Kurs besteht aus 7 Abendveranstaltungen und zwei Halbtagsveranstaltungen am Samstag.

Am Kursende erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat nach § 45 SGB XI für zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen.

Die anteiligen Kosten für Bewirtung und Kursunterlagen betragen € 50,-. Sie erhalten eine Rechnung.

Dienstag, 04. September 2018 (17.45 Uhr – 21.00, 4 UE)

Teilhabe und Selbstbestimmung als Leitlinie im Umgang mit Menschen mit Demenz

- Eine eigene Haltung auf der Grundlage des Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) und der Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen (Pflege-Charta) entwickeln
- Eine Arbeitsgrundlage für den Kurs entwickeln
Referent/in: Wulfhild Berg, Pharmazeutisch-technische Assistentin, Heilpraktikerin, Homöopathin, Alltagsbegleiterin für Menschen mit Demenz; Ahaus (Kursleitung)
Ort: Fachseminar für Altenpflege, Wesheimstr. 41, 48683 Ahaus

! Montag, 10. September 2018 (17.45 Uhr – 21.00 Uhr, 4 UE)

„Welche Leistungen kann ich in Anspruch nehmen?“

- Ein Überblick über die Leistungen der Pflegekasse
Referent/in: Ursula Damm, Demenz- und Pflegeberatung
Ort: Fachseminar für Altenpflege, Wesheimstr. 41, 48683 Ahaus

! Montag, 17. September 2018 (17.45 Uhr – 21.00 Uhr, 4 UE)

„Hilfestellung bei der häuslichen Begleitung“

- Begleitung und Versorgung von Menschen mit Demenz z.B. beim Essen und Trinken und bei der Inkontinenzversorgung u.a.
Referent/in: Ursula Damm, Demenz- und Pflegeberatung
Ort: Fachseminar für Altenpflege, Wesheimstr. 41, 48683 Ahaus

Samstag, 22. September 2018 (09.00 Uhr – 14.00 Uhr, 6 UE)

Wenn Worte nicht mehr reichen und das Verhalten schwierig wird

- Grundlagen der Kommunikation und der Gesprächsführung in Pflege und Betreuung; Regeln der Gesprächsführung anwenden

- Mit schwierigem Verhalten demenziell erkrankter Menschen in Pflege- und Betreuungssituationen umgehen
Referent/in: Elisabeth Schlütter, Dipl. Soz.-Arb.
Ort: Fachseminar für Altenpflege, Wesheimstr. 41, 48683 Ahaus

Dienstag, 25. September 2018 (17.45 Uhr – 21.00 Uhr, 4 UE)

Was ist Demenz . . . und was ist Alzheimer?

- Basiswissen über Formen, Ursachen, Entwicklungen und Verläufe demenzieller Erkrankungen
Referent/in: Martina Gemünd-Gericks, Fachkrankenschwester für Psychiatrie, Gesundheitspädagogin
Ort: Fachseminar für Altenpflege, Wesheimstr. 41, 48683 Ahaus

Samstag, 29. September 2018 (09.00 Uhr – 14.00 Uhr, 6 UE)

„Was können wir zusammen machen?“

- Möglichkeiten der Beschäftigung von Menschen mit Demenz kennenlernen und erproben, z.B. Spielen, Singen, Spaziergehen, Hausarbeit, Bewegung, Ausflüge
Referent/in: Sandra Wölker, Altentherapeutin
Ort: Fachseminar für Altenpflege, Wesheimstr. 41, 48683 Ahaus

Dienstag, 02.10. 2018 (17.45 Uhr – 21.00 Uhr, 4 UE)

Wenn alles zu viel wird – vom Umgang mit starken Gefühlen

- Die eigene Situation richtig einschätzen und bewerten - Grenzen erkennen
- Von der Be- zur Entlastung - insbes. im Umgang mit starken Gefühlen
- Vorstellung verschiedener Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten
Referent/in: Wulfhild Berg; Pharmazeutisch-technische Assistentin, Heilpraktikerin, Homöopathin, Alltagsbegleiterin für Menschen mit Demenz; Ahaus (Kursleitung)
Ort: Fachseminar für Altenpflege, Wesheimstr. 41, 48683 Ahaus

Dienstag, 09. Oktober 2018 (17.45 Uhr – 21.00 Uhr, 4 UE)

„Was tun im Notfall?“

- Erste Hilfe im Betreuungsalltag von älteren Menschen mit Demenz
Referent/in: Matthias Börsting-Jünemann, Ausbilder „Erste Hilfe“, DRK-Ahaus
Ort: Fachseminar für Altenpflege, Wesheimstr. 41, 48683 Ahaus

Dienstag, 16. Oktober 2018 (17.45 Uhr – 21.00 Uhr, 4 UE)

Menschen mit Demenz qualifiziert begleiten: Wie und Wo?

- Das Ziel ist erreicht - Wie geht es weiter? Ausblick und mögliche Einsatzbereiche in der Praxis
- Auswertung des Gesamtkurses
- Abschlussfeier mit Zertifikatvergabe
Referent/in: Wulfhild Berg; Pharmazeutisch-technische Assistentin, Heilpraktikerin, Homöopathin, Alltagsbegleiterin für Menschen mit Demenz; Ahaus (Kursleitung)
Ort: Fachseminar für Altenpflege, Wesheimstr. 41, 48683 Ahaus

Anmeldung: Europäische Senioren-Akademie, Coesfelder Straße 6, 48683 Ahaus, 02561 / 4209-79
Email: sekretariat@europaeische-senioren-akademie.de; nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.



Der Kurs wird gefördert von der AOK NordWest